

Einführung

Das erste Arbeitsblatt ist ein Lückentext (232 bzw. 256 Wörter lang), den Sie Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Klasse der Grundschule zur Einzelarbeit oder als Hausaufgabe geben können. Sie können ihn in zwei Varianten anbieten. Variante eins ist die Ich-Perspektive eines Kindes, Variante zwei ist ein Sachtext. Der Text ist extra groß gesetzt (Schriftgrad 14), damit die Kinder diesen gut erfassen können.

Abfall / Müll ist das Thema, dem sich die Kinder spielerisch nähern können. Sie sollen den Text lesen und die zehn Lücken mit den unterhalb des Textes angegebenen Wörtern (alphabetisch sortiert) jeweils passend (ggf. können diese auch weggelassen werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen) füllen. Es dauert etwa 30 Minuten. Dies trainiert Groß- und Kleinschreibung (Nomen/Namenwörter) und die Verwendung von Verben (Tätigkeitswörter bzw. „Tuwörter“) bzw. Adjektiven (Eigenschafts- bzw. Beiwörter).

Das Sprach- und Leseverständnis wird somit geübt, ein Hintergrund zum Thema wird ebenso vermittelt. Inhaltlich geht es im Lückentext um Abfall / Müll. Es wird dargestellt, wie Abfall entsteht, welche Sorten es gibt (Biomüll, Restmüll und Papiermüll, Sperrmüll u.a.) und wie er entsorgt wird. Wie Müll vermieden werden kann wird ebenso beschrieben wie die Wiederverwertung (Recycling). Gefahrenstoffe (z.B. Elektroschrott) und die Probleme mit zu viel Müll (Umweltverschmutzung) sind ebenso Thema.

Danach können die Schülerinnen und Schüler in einem zweiten Arbeitsblatt aufschreiben, welcher Müll bei den Kindern im Haushalt entsteht (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres, drittes, Arbeitsblatt zum Aufmalen, wie Müll vermeidbar ist und wie er wiederverwendet werden kann (ca. 10 Minuten). Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.

Auch Schülerinnen und Schüler, die Deutsch nicht als Muttersprache oder inklusiv unterrichtet werden, können sich mit dem Thema Müll / Abfall in diesen Arbeitsblättern beschäftigen, ohne überfordert zu sein. Der Klassenverband wird durch das Sprechen über dieses Thema gekräftigt (Gruppenarbeit). Auch wird das Selbstbewusstsein der Kinder durch wiederkehrende Rituale gestärkt.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt/Lückentext, Variante 1

Bitte füllt den folgenden Lückentext aus. Ihr findet die einzufügenden Wörter unter dem Text:

Bei uns im Haushalt entsteht sehr viel Abfall. Man kann auch Müll sagen. Den trennen wir. Es gibt Biomüll von Nahrungs- und Küchenabfällen wie Kaffeefilter oder _____. Diese Abfälle bringen wir auf den Komposthaufen. Vor unserem Haus stehen Mülltonnen für Biomüll, Restmüll und _____. Zahlreiche Lebensmittel sind in Papier oder Plastik verpackt. Umverpackungen wie Plastikfolie landen bei uns im gelben Sack. Das alles wird von den städtischen _____ abgeholt. Der Biomüll kommt auf große Kompostieranlagen. Altpapier wird zu neuem Papier verarbeitet. Plastikmüll sollte zu neuen Kunststoffprodukten verarbeitet werden. Der Restmüll wird oft verbrannt oder auf große Mülldeponien gebracht. Einmal im Monat wird bei uns der Sperrmüll abgeholt. Sperrmüll sind große Teile wie Schränke oder alte _____. Elektrogeräte, alte Farben oder _____ müssen wir bei einem Wertstoffhof abgeben. Altglas werfen wir selbst in einen Container ein, der eine Straße weiter in unserem Viertel steht. Das Glas wird nach _____ sortiert. Genau wie Altpapier oder ein Teil des Kunststoffmülls wird dieses Altglas recycelt. Das bedeutet, dass es wiederverwertet wird und so weniger Rohstoffe benötigt werden. Altkleider können auch zu einem Container gebracht werden. Hier achten meine Eltern darauf, dass diese sinnvoll wiederverwendet werden. Oder wir _____ sie an eine gemeinnützige Einrichtung. Manchmal machen meine Geschwister und ich



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt:

Male auf, wie Müll vermeidbar ist und wie er wiederverwendet werden kann:

